

Ausstellungseröffnung Jehuda Bacon mit Konzert der Gruppe „Aufwind“ im Christus-Pavillon

Mit dem israelischen Künstler Jehuda Bacon zeigt die Ausstellung im Christus-Pavillon einen Zeichner und Maler, dessen Arbeiten in scheinbarer Einfachheit den Betrachter ansprechen und sein Interesse wecken. In zahlreichen Museen Israels, Europas, Südafrikas und der USA sind Werke von ihm zu finden. Die Eröffnung der Ausstellung beginnt am

12.06., um 20.30 Uhr, im Christus-Pavillon,

umrahmt von jiddischer Klezmermusik der Berliner Gruppe „Aufwind“.

Zur Biographie des Künstlers: Jehuda Bacon wurde als Sohn einer jüdisch-orthodoxen Familie geboren. Mit 13 Jahren wurde er mit seiner Familie in das Ghetto Theresienstadt, später in verschiedene Konzentrationslager transportiert. Nach der Befreiung beschloss Bacon Künstler zu werden – auch um seine Erlebnisse zu verarbeiten und zu beschreiben. Als Überlebender sieht er sich in der Verantwortung, seine Geschichte zu erzählen und so künftige Generationen zu lehren und ihre Verantwortung gegenüber der Gegenwart und Zukunft bewusst zu machen. Doch Jehuda Bacon wollte und will sich nicht auf die Auschwitz-Thematik reduzieren lassen, auch wenn sie für ihn stets präsent ist und immer noch in seine Arbeit einfließt. Schon kurz nach Kriegsende verfolgt er in Prag an der dortigen Kunstakademie als Privatschüler bei Prof. Willy Nowak seine künstlerischen Ambitionen. 1946 schließlich nimmt er nach seiner Übersiedlung nach Palästina in Jerusalem das Studium an der Bezalel-Kunstakademie auf. Hierher kehrt er 1959 auch als Professor für Zeichnen und Grafik zurück. Seit seiner Emeritierung im Jahr 1994 lebt und arbeitet er als freischaffender Künstler in Jerusalem.



**Das Schöpferische ist der höchste Segen,
der uns werden kann. Jehuda Bacon**

Der spezielle Zauber der Gruppe „Aufwind“ entsteht durch die abwechslungsreiche Mischung poetischer Balladen, mitreißender Instrumentalmusik in Kombination mit großer Spielfreude. Ein dichter, farbenreicher Ensembleklang, aus dem feurig-jubilierend Geige und Klarinette herausragen. Vor über 20 Jahre in Ost-Berlin gegründet, forschend durch Osteuropa gereist, ist „Aufwind“ auf großen internationalen Bühnen ebenso zu Hause, wie in kleinen Theatern und Dorfkirchen.



Karten erhalten Sie im Vorverkauf für 10,- € und an der Abendkasse für 12,- €, ermäßigt 8,- €. Familienkarten kosten 20,- €. Vorverkauf unter Tel. 036025 – 559-0 an der Klosterpforte.